

Wiesbadener Tagblatt.

No. 118.

Samstag den 20. Mai 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 26. April 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeisters, Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher G. D. Schmidt und Deffner (die beiden Letzteren durch Unwohlsein entschuldigt).

891–896. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.
Zu den Gesuchen:

897. des Friedrich Jacob Höhn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem am Heidenberge Nr. 7 belegenen Wohnhause,

898. der Frau Med.-Rath Zais Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage zweier Balkone an der Fassade des „Hotels Zais“,

899. des Marmorarbeiters Georg Vaug von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes zu seinem in der Morizstraße Nr. 1 belegenen Wohnhause, und

900. des Schlossers Ludwig Kalkbrenner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Schlosserwerkstätte in seiner in der Friedrichstraße Nr. 10 belegenen Hofrätthe,

soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

901. Zu dem Gesuche des Hoflithographen Jacob Zingel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Canals aus seiner in der großen Burgstraße belegenen Hofrätthe in den Hauptcanal der großen Burgstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Gesuchsteller aufgegeben werde, innerhalb seines Eigenthums einen Sandsfang mit hermetischem Verschuß anzulegen, und die Canalanlage nur nach specieller Anweisung und unter Aufsicht des Hrn. Stadtbaumeisters Fach ausführen zu lassen, welchem zu diesem Behufe vor der Ausführung die Anzeige zu machen sei, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:
902. der Geschwister Sulzer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aenderung von Kaminen in dem Platerbau ihres in der Langgasse Nr. 13 belegenen Wohnhauses,

903. des Jacob Wilhelm Kimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Umänderung seines in der Ellenbogengasse belegenen Deconomiegebäudes zu Läden und Wohnungen, und

904. des Kaufmanns Heinrich Reppert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem Heidenberg Nr. 21 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

zoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

905. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Göbel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Abänderung des Erkers an dem ihm bereits genehmigten Eckhause am Ecke der Lehr- und Röderstraße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

906. Auf Vorlage der Taglohn-Liste über geleistete Tagelöhnerarbeiten bei dem Löschen des Waldbrandes in dem städtischen Walddistrikte Höllfund, wird beschlossen: diese Taglohnliste im Betrage von 11 fl. 54 kr. zur Auszahlung auf die Stadtcasse anzuweisen.

907. Die am 26. l. M. stattgehabte Vergebung der Befuhr von weiteren 7 Cubitruthen Basaltplastersteinen von Diebrich hierher zur Straßenpflasterung in hiesiger Stadt wird den Steigerern genehmigt.

908. Desgleichen die am 25. l. M. stattgehabte Vergebung der weiteren Grundarbeit und Grundabfahrt aus der oberen Schwalbacherstraße.

909. Die am 21. l. M. stattgehabte Vergebung der bei dem Reinigen der Bäche in hiesiger Stadt vorkommenden Arbeiten wird den Letztbietenden genehmigt.

910. Auf Vorlage des Etats über die Erbauung eines Musikkeltes am Kochbrunnen wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 1671 fl. 59 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Arbeiten an zuverlässige Handwerker aus der Hand zu veraccordiren.

911. Auf Vorlage des Etats über die Erbauung eines Hauptcanals von der Ecke der Adelhaidstraße und Nicolassstraße bis zum Canal der Staatsbahn vor dem Thore der Gasfabrik wird beschlossen: diesen Etat dem Herrn Stadtbaumeister zur näheren Prüfung darüber hinzuweisen, ob dieser Canal nicht der Nicolassstraße entlang unterhalb der Gasfabrik direkt in den Salzbach geführt werden kann, ohne in den Canal der Herzoglichen Staatsbahn einzumünden.

Zur Ausführung und Vergebung der Arbeiten werden sodann genehmigt:

912. der Etat über die Fortsetzung des Hauptcanals in der Langgasse und zwar vom Badhaus zum Bären an bis zur Kirchhofsgasse im Kostenbetrage von 3483 fl. 37 kr.,

913. der Etat über die Erbauung eines Hauptcanals in der Kirchhofsgasse im Kostenbetrage von 1391 fl. 40 kr.,

914. der Etat über die Anlage von 8 Stück Laufbrunnen mit gußeisernem Brunnenstock und Ablaufschale nebst Einsteigeschacht im Kostenbetrage von 1333 fl. 52 kr.,

915. der Etat über die Pflasterung eines Troittors nebst einer Rinne in der oberen Schwalbacherstraße im Kostenbetrage von 2263 fl. 16 kr. und

916. der Etat über die Umpflasterung der Schwalbacherstraße von der Faulbrunnenstraße bis incl. der Breite der kleinen Schwalbacherstraße im Kostenbetrage von 6394 fl. 38 kr.

917. Auf Vorlage des Etats über die Pflasterung einer Rinne südlich von der Allee in der Rheinstraße wird beschlossen: die Ausführung dieses Etats insoweit auszusetzen, bis die Verhandlungen bezüglich der Anlage der Straße jenseits der Allee der Rheinstraße zur Erledigung gekommen.

918. Auf Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 18. l. M., Straßenpolizei betr., wird beschlossen: zu berichten, daß es der Gemeinderath ebenfalls für zweckmäßig erachte, daß in Rücksicht darauf, daß die Metzgergasse in der Mitte einen stumpfen Winkel bildet, so daß Fuhrleute, Kutscher etc., welche gleichzeitig von beiden Seiten einfahren, sich nicht beobachten können, in der Mitte zusammen treffen und aneinander nicht vorbeifahren können und durch das Zurückstoßen des einen oder andern Gefährtes sowohl das Publikum als auch

die Häuser mit ihren Erben Gefahr laufen, das Einfahren in diese Straße nur von einer Seite, und zwar, schon der accis- und steuerpflichtigen Gegenstände wegen, von der Marktstraße aus zu gestatten, und daher damit einverstanden sei, daß eine Bekanntmachung in dieser Beziehung erlassen werde.

199. Auf den mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 26. l. M. zur Erledigung, resp. Berichterstattung im Falle eines Anstandes anher mitgetheilten an Herzogliche Wegbauinspection gerichteten Bericht des Chaussée-wärter's Usinger von hier vom 13. l. M., Anlage von Ueberfahrtsbrücken über die Chausséeegräben an den bei der stattgehabten Gütereconsolidation bestimmten Feldwegen betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand dem Hrn. Stadtbau-meister Fach zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

200. Auf Vorlage des Flächengehalts-Verzeichnisses des Terrains zwischen der fortgesetzten Schwalbacherstraße und dem Schiersteiner Wege, Bauquartier IX. des Generalplans, insbesondere des Grundeigenthums, welches zur Baustelle 2c. für die höhere Bürgerschule und Herstellung der Dranienstraße erworben werden soll, wird beschlossen: nur das Terrain für die Dranienstraße und die höhere Bürgerschule zu erwerben und um Einleitung des Expropriationsverfahrens desfalls nachzusuchen.

201. Auf Vorlage des unterm 21. l. M. mit dem Förster Käppel dahier über die Unterhaltung der Saatschulen in den Districten Bahnholz und Münzberg pro 1865 abgeschlossenen Vertrages wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

202. Auf Vorlage des unterm 21. l. M. mit dem Theatermusiker Michael Eichhorn von hier wegen der musikalischen Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1865 abgeschlossenen Vertrages wird beschlossen: diesen Vertrag mit der Abänderung zu genehmigen, daß die Musik statt am 25. Mai schon am 15. Mai zu beginnen hat.

Wegen Beendigung der Musik bleibt weiterer Beschluß vorbehalten.

204. Die in der Sitzung vom 24. v. M. erwählte Commission legt den von ihr ausgearbeiteten Entwurf des an Herzogliches Verwaltungsamt zu erstatteten Berichts auf Rescript vom 21. v. M., die Aufstellung der Gewerbesteuercataster für das Jahr 1865 betreffend, vor und wird hierauf beschlossen: diesen Bericht zu genehmigen.

201. Zu dem Gesuche der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Wirthschaft in dem der Gesellschaft gehörigen neben der Actienbierbrauerei belegenen Gebäude soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

202. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 24. l. M., das Gesuch des Literaten Bernhard Scholz von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Herausgabe eines „Neuen Wiesbadener Tagblattes“, wird beschlossen: zu berichten, daß von hier aus gegen die Gründung eines neuen Localanzeigers nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath aber darauf antragen müsse, daß dieses Blatt nicht „Neues Wiesbadener Tagblatt“ genannt werde, da hierdurch dem bestehenden „Wiesbadener Tagblatt“ gegenüber eine Täuschung des Publikums herbeigeführt werden könnte, was ebenso unzulässig erscheinen dürfte, als die Anwendung fremder Etiquetten.

Wiesbaden, den 17. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit $\frac{1}{2}$ Morgen eingeschlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirthschaft sehr geeignet, steht verziehungshalber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7641

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, Gesundheits-Rücksichten wegen, mein seitheriges

Thee-, Cigarren- & Colonialwaaren-Geschäft

mit dem heutigen Tage an Herrn Adam Brunnenwasser dahier abgetreten habe, welcher dasselbe unter der Firma

A. Brunnenwasser,
vormals A. Querfeld,

fortführen wird.

Indem ich für das mir bisher erwiesene Vertrauen meinen besten Dank abstatte, bitte ich, dasselbe auf Herrn A. Brunnenwasser übertragen zu wollen, dessen Bestreben es sein wird, sich ihre Zufriedenheit zu erwerben und auch zu bewahren.

Hochachtungsvoll zeichnet

A. Querfeld.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bitte ich das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen und werde ich bestrebt sein, dasselbe durch reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Wie mein Herr Vorgänger, so werde auch ich dem (vormals Bergmann'schen) Theelager ganz besondere Sorgfalt widmen und den guten Ruf desselben durch directe Bezüge aus den bisherigen Quellen zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1865.

Hochachtungsvoll zeichnet

8074

A. Brunnenwasser.

Rhein-Dampf-Schiffahrt. 95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Mai 1865.

Von Biebrich nach Cöln 7½, 10, 11½ Uhr Morgens.
Cöln 12½ Uhr Mittags.
Linz 3½ Uhr Nachmittags.
Bingen 6¼ Uhr Abends.
Rotterdam, Täglich 3mal via Arnheim,
4mal via Nymwegen.

London zweimal wöchentlich.
Mannheim 1 Uhr Nachmittags.
Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich 6½, 9, 10½, 11½ Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Langgasse 24.

Biebrich, den 14. Mai 1865. Der Agent:
Jos. Clouth.

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Die Abfuhr der Rehrichtabfälle von obiger Gesellschaft beginnt mit dem 1. Juli c., mit dem Bemerken, daß die entsprechenden Kasten den Abonnennten unentgeltlich zur Verfügung stehen und die Preise so billig als möglich berechnet werden. Auskunft ertheilen und Aufträge nehmen an: Chr. Thon, Neugasse, Aug. Wombberger, Moritzstraße, Ph. Schmidt, Schulgasse, Daniel Kraft, Schwalbacherstraße und H. Weil, Nerostraße. 8140

Allgemeiner Krankenverein.

Dienstag den 23. Mai

General-Versammlung

im Locale des Herrn Bücher im Nonnenhof

Abends 8 1/2 Uhr.

Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder des Kranken-Vereins, welche der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Germania in Stettin durch eine Versicherung beigetreten sind und wollen, besonders eingeladen; die übrigen Mitglieder können der Versammlung auch beiwohnen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Vorstandes zum Lebens-Versicherungs-Verein.
- 2) Bericht der Wirksamkeit dieses Vereins.

Wiesbaden den 17. Mai 1865.

Der Director. 21

Möbel-Magazin & Verkaufshalle.

32

Kirchgasse 17.

Alle Arten Mobilien als: Sophas, Stühle, runde, ovale Näh-Spiel, Nacht- und Waschtische, Kommoden, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, große und kleine Spiegel, Bilder und sonstiges Hausgeräthe etc. empfiehlt der Unterzeichnete zu sehr billigen Preisen.

Auch werden in meinem sehr geräumigen Magazine zu jeder Zeit ganze Mobilare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkaufe gegen billige Provision angenommen. C. Lehendecker, Kirchgasse 17.

Weine.

in- & ausländische, von 20 kr. bis 2 1/2 fl. per Litre (im Faß billigt) bei Jakob Rath, Eck der Rhein- u. Moritzstraße. 6070

Rhein-Weine

empfehlen im Preis von 24 kr. bis 3 fl. per Flasche, theilweise aus den besten Lagen des Rheingau's und können sämtliche Weine in Fässern von 1/2 Dhm aufwärts zu verhältnißmäßig billigeren Preisen bezogen werden.

7873

K. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19.

Mainzer à 9 kr., Nürnberger & Münchener à 12 kr., in vorzüglicher Qualität stets vorrätzig. Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 8052

Arbeitshemden und Kittel in acht Leinen und gute Handarbeit empfiehlt billigt G. Burkhard, Michelsberg 32. 7139

David Goerrig,

10 Taunusstraße 10, empfiehlt sein Lager in Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien, Portefeuille-Baaren, Geschäftsbücher und Luxus-Gegenständen unter Zusicherung billigster Bedienung. 6650

Unterzeichneter bringt seine Dampfbettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung. Joseph Böffler, Platterstraße 2. 6378

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 862

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864 Webergasse 5.

Thee

in allen Sorten

von **J. I. Monnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860 Webergasse im Hotel de Nassau.

Gegen Zahnschmerz

empfeht zum augenblicklichen Stillen Apotheker „**Bergmann's**
Zahnwolle“ in Hülse 9 kr. ad. n. 08 von Schindler & Co. in
Lanagasse 20 im Stickeriegeschäft. 311

Unterjacken & Unterhosen, Strümpfe & Socken

für Herren, Damen und Kinder, in Seide, Wolle und Baumwolle (zu er-
mäßigten Preisen) empfiehlt

G. L. Neuendorf,

6741 Franzplatz 6.

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen zc. werden
schnell und billig besorgt bei **N. Scheuer**, Faulbrunnenstr. 10. 965

Putz- und Näharbeiten übernimmt **Wwe. Böhnig**, Michels-
berg 28, Hinterhaus. 4852

Näh-Maschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Baker, Wheeler & Wilson zc. ver-
kauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
sorgt; meine langjährige Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-
terricht. 4062

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 1388

Spiegel-Magazin.

6662

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager in Gold- und Polituren, das Einrahmen von Delgemälden, Kupferstichen zc., sowie alle in das Fach der Vergolderie einschlagende Artikel empfiehlt untere Webergasse 4 im Hofbau.

F. Alsbach, Vergolder,

Zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6

ein großer Ausziehtisch in Nußbaum, eine große und eine kleine Etagere in Mahagoni, ein Spieltisch in Nußbaum, ein sehr schöner Glas- und Bronze-Kronleuchter, eine Glas- und Bronze-Gang-Lampe mit Wasserzug, zwei Pariser Carcel-Lampen, eine Leselampe, zwei vergoldete Gang-Lampen, ein zinkernes Sitzbad, ein zinkernes englisches Sponge-bath und ein großer Doppel-lustres. Die Gegenstände können täglich von 11 bis 1 Uhr gesehen werden.

8375

Mauritiusplatz 3 sind zu verkaufen: Nußbaumene Bücherschränke, Kommoden und Tische, lackirte Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Wasch-, Nacht- und gewöhnliche Tische, sowie Rohr- und Strohsessel und Stühle.

8383

Feine Raffinade im Brod à 18 kr. per Pfd., sowie feinen Melis im Brod à 17 kr. per Pfd. bei

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

8374

Wohnung gesucht!

Eine stille Familie sucht Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, wo möglich in einem Garten gelegen, pr. Jahr zu 3-400 fl. zu miethen und baldigst zu beziehen. Gefl. Franco-Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition unter M. Z. entgegen.

7658

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Diebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Caserne.

7886

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

direkt aus dem Schiffe bei

J. R. Lembach in Diebrich.

305

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiffe zu beziehen bei

H. Bogelsberger in Diebrich.

7640

Sommerhandschuhe

empfeht in schöner Auswahl

G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6.

7558

Annonce.

Ich habe auf hiesigem Platze ein Möbel-Lager errichtet und empfehle dasselbe dem hiesigen und auswärtigen Publikum zur geneigten Abnahme. Bei billigen Preisen sichere ich reelle Bedienung zu und laufe auch gebrauchte Möbel an.

8134

H. Weimar, Taunusstraße 23.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 118) 20. Mai 1865.

Tagesordnung

der am 22. Mai 1865 Morgens 10 Uhr stattfindenden Sitzung des Amtsbezirksraths:

1. Das Gesuch des Gemeinderaths zu Hesploch, die Einführung des Getränke- und Fleischaccises betr.
2. Das Gesuch der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Bierwirthschaft.
3. Das Gesuch des Gemeinderaths zu Naurod um Genehmigung der Entnehmung der Kirchensteuer aus der Gemeindecasse.
4. Das Gesuch des Gemeinderaths zu Wiesbaden um Genehmigung eines Tauschvertrags über Immobilien.
5. Das Gesuch des Gemeinderaths zu Viebrich um Genehmigung der in 1863 stattgefundenen Erhebung von Beiträgen zur Deckung der Kosten der Nachtwache.
6. Das Gesuch des Gemeinderaths zu Naurod, die anderweite Regulirung der Lehrerbefoldungen betr.

Wiesbaden, den 18. Mai 1865. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Westerburg.

Gestern wurden in einem Canal in der Nähe der Stadt zwei plattirte Leuchter, an einem fehlt der Fußtheil, gefunden. Der Eigenthümer wird ersucht, sich dahier zu melden.
Herzogl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 17. Mai 1865. v. Köppler.

Bekanntmachung.

Ein silberner Fingerhut und ein leinenes Betttuch, welche Gegenstände im Besitz der wegen Diebstahle dahier in Untersuchung stehenden Wilhelmine Ott von Neuhof vorgefunden wurden, sind wahrscheinlich gestohlen. Wer dergleichen Gegenstände vermisst, wird ersucht, sich bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Wiesbaden, 18. Mai 1865. Herzogl. Nass. Justizamts.

275 Bonhausen.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 24. Mai c. Vormittags 11 Uhr kommen im Domanielwald, District Schnepfenbusch, Oberförsterei Chausseehaus, 4850 Stück gemischte Wellen zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 13. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptr.

243 Reichmann.

Holzversteigerung.

Im Domaniel-Wald-District Pferdsweide 2. Theil a, im Herzogl. Park, Oberförsterei Platte, werden

Montag den 22. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, 76 Klafter buchen Stamm-Prügelholz bester Qualität,

2950] Stück Buchene Wellen,
9 Klafter Stochholz und
1 Karrn Schlagabraum
auf Credit bis zum 1. September d. J. öffentlich versteigert.
Sammelplatz am Schwarzbachtbor.
Bleidenstadt, den 12. Mai 1865.

Herzogl. Kass. Receptur.
Betté.

83

Bekanntmachung.

Montag den 22. Mai Vormittags 11 Uhr soll das städtische Grundstück an der Diebswiese zwischen der Mainzer- und Rheinstraße von 41 Ruthen 90 Schuh Flächeninhalt für die Dauer dieses Jahres öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus verpachtet werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1865. Der Bürgermeister
Fischer

Bekanntmachung.

Montag den 22. Mai Vormittags 11 Uhr kommen auf Antrag des Vorstandes der englischen Kirche auf dem Plage hinter dem Antsgefängnisse neben der evangelischen Kirche folgende Gegenstände, als: ein Geländer zum Raumabschluss in einem großen Saal, eine dreitheilige hohe spanische Wand, eine kleine Kanzel, ein Lesepult und ein großer Holztritt zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 17. Mai 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8315 Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 20. Mai, Morgens 10 Uhr.

Fortsetzung der Holzversteigerung im Dominalwald-
Distrikt Winterbuch, Oberförsterei Schauffeehaus.

Nachmittags 3 Uhr:

Klees-Versteigerung der Gebrüder H. & und A. Freitag dahier, im Rönigstuhl
und am Neuenberg. (S. Tgl. 117.)

Möbel - Verkauf

Geisbergstraße No. 5.

In **Rußholz**: 1 Consol mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Sopha-
Tisch mit Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Pariser Sopha
nebst 6 Stühlen mit rothem Plüsch überzogen, 2 Wasch-Schränke mit
Marmor-Aufsatz, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, 2 Commoden
(4 Schubladen), 2 Consolschränke, 1 Büffet mit Marmorplatte und Marmor-
Aufsatz, 1 1thüriger Kleiderschrank (nußbaum-lackirt), eine Anricht (eichenholz-
lackirt).

Gestelle für Sopha's, Sessel und Stühle.

1 Garnitur Medaillon, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen mit
Stützen (reich verziert), 1 dto. (einfacher). Verschiedene einfache Garnituren,
bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen, geschnitzten Klappstühle, Stühlen
und Tischen, englische Canape's etc.

Gestelle in Buchen-Holz für Chaiselong's, Sessel etc., verschiedene
Sorten Rohrstühle.

In **Mahaqoni**: 1 Sessel, 1 dto. (Schreibstühl), 1 Garnitur Medaillon,
bestehend in Sopha, 2 Sessel und 6 Stühlen (reich verziert).

Für die Güte der Arbeit leiste ich jede billige Garantie.

Alex. Hoffmann. 5169

Synagogen-Gesangverein.

6288

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung im Schützenhof.

Am 29., 30. und 31. Mai 1865

Fettwisch-Ausstellung mit Prämien- Vertheilung

zu Frankfurt a. M.

Die mit derselben in Verbindung stehende Verloosung von zur Ausstellung
gebrachten Thieren findet am 31. Mai c. statt, und sind dazu von jetzt an
Loose à 36 fr. (5 Stück 3 fl., 10 Stück 6 fl.) durch Hrn. B. Grüne-
baum, Katharinenpforte Nr. 9 in Frankfurt a. M. gegen Franko-Einsendung
des Betrags zu beziehen.

215

Das Comité des landwirthschaftlichen Vereins.

Zu dessen Namen: der Präsident **Dr. G. Berna.**

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

207

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kieferna-
del-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme
von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des
Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Die Weinwirthschaft

7764

von Georg Kern, Röderstrasse 37,

empfehlen ihre reingehaltene Weine & Flaschenbier zu billigsten Preisen.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfehlen sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

8445

Mittagstisch zu 12 fr.

Oberwebergasse 33.

Heinemann.

8450

Restaurant français,

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr. Zu-
gleich empfehle ich meine reingehaltene Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Suß. 7105

Ausverkauf

einer großen Parthie Bänder unter dem Fabrikpreis, ganz breite, glatte und
faconirte Bänder zu 9 fr. pr. Elle, Nr. 4 und 5 zu 3 fr.

7848

Dorothea Pflug, Modistin, Webergasse 4.

General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsere geehrten Mitgliedern und Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige Frühjahrs-General-Versammlung am Montag den 22. Mai d. J. Abends 8 Uhr in dem Locale des H. Christian Bücher im Nonnenhof abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Erhöhung des Reservefonds,
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder und
- 3) Erledigung wichtiger Vereinsangelegenheiten.

Wie gewöhnlich, werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister G. Ph. Birk, bis zum 21. Mai d. J. entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1865.

Der Vorstand. 109

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle.

23

Turn-Verein.

Sonntag den 21. Mai Nachmittags präcis 3 Uhr Ringturnen auf dem Turnplatz neben der Elementarschule.

Nach dem Turnen gemeinschaftlicher Ausflug unter die Eichen bei der Schießhalle.

Der Vorstand. 28

Gustav-Adolf-Verein.

Die Collecte wird in den nächsten Tagen in den einzelnen Vierteln durch die Mitglieder des Vorstandes erhoben werden.

„Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen!“

Dies. 8088

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie und Abends Tanz.

221

Hartmühle bei Mainz.

Grosses Concert.

Sonntag den 21. Mai findet großes Concert statt, ausgeführt von der ganzen Kapelle des königl. preuß. 33. Infanterie-Regiments unter Leitung ihres Kapellmeisters Hrn. Ingenfeld. Entrée à Person 6 fr.

8417

Bierstadt.

Morgen Sonntag findet bei mir Flügelmusik statt, wobei ein ausgezeichnete Pfeffelwein verabreicht wird.

Philipp Rieser.

Kirchgasse 25 ist eine unterhaltene Badbütte billig zu verkaufen. 8244

Der Klee von 1³/₄ Morgen zu verkaufen zu erfragen bei Ph. A. Fach, Schwalbacherstraße 3. 8421

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Welsse Weine.	Die Flasche zu 1/4 Litre mit Glas.	
		fl.	kr.
1862.	Baunheimer	—	30
1861.	Rorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Raenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzgl. Dom.-Keller	3	—
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanei	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	30
"	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	Rothe Weine.		
	Affenthaler	—	54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
	Altmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Brod von J. C. Wagemann

empfiehlt

N. Brunnenwasser, vormals A. Quersfeld.

Crinolinen,

weiß, grau und roth mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-
Ueberzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

8233

W. Sulzer, am Uhrthurm.

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt
Häfnergasse 13, 2. Stock. 1084

Langue française.

Leçons et conversation par une dame fran-
çaise. S'adresser au bureau de cette feuille.

Der diesjährige ewige Klee auf 93 Ruthen Acker, vorn am Schiersteinerweg,
ist zu verkaufen. Näheres Römerberg 5.

8294

Für Hühneraugen-Leidende!

Binnen einer Stunde werden von dem Unterzeichneten die Hühneraugen, sowie eingewachsene Nägel schmerzlos weggenommen und wird gewiß jeder der an diesen Uebel leidet sich von der Wahrheit überzeugen. Bestellungen werden in meiner Wohnung, Restauration H. Engel, Langgasse 36, entgegengenommen.
8405 **J. Herz, Hühneraugen-Operateur.**

Am 1. Juni d. J.

Große Gewinn-Verloosung

des k. k. Oesterr. Prämien-Anlehens vom Jahre 1864 mit Haupttreffer von 20mal fl. 250,000, 10mal 220,000, 60mal 200,000, 81mal 150,000, 20mal 50,000, 20mal 25,000, 121mal 20,000, 90mal 15,000, 171mal 10,000, 352mal 5000 bis abwärts 4400mal fl. 135.

1 Loos-Antheil für diese Ziehung gültig kostet nur 1 fl., 4 Stück 3 fl., 9 Stück 6 fl. und 21 Stück 12 fl., womit Jedermann die Gelegenheit geboten ist, mit einer geringen Einlage, einen der vorstehenden hohen Treffer zu erlangen.

Gef. Aufträge hierauf beliebe man an unterzeichnete Staats-Effecten-Handlung gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss baldigst einzusenden, welche den Betheiligten die Ziehungsliste gratis zusendet.

8390

Carl Holle in Frankfurt a. M.

Unterricht und Nachhülfe

in allen Gymnasial- und Realfächern (Englisch ausgenommen) erteilt privatim und in einem Institut ein Philologe. Anerbieten besorgt die Expedition unter Nr. 8117. 8117

Eine neue Sendung von Damen-, Herrn- und Kinderstrümpfen, Gürtel, Schleier, alle Sorten von Damen- und Herrenhandschuhe, sowie Strickbaumwolle empfiehlt zu billigen Preisen

8404

Eth. Mannberg, Häfnergasse 3.

Ruhrkohlen

direkt aus der Zeche entnommen, können fortwährend bezogen werden.

G. D. Binnenfohl. 8442

Feinstes Kunstmehl und besten Vorschuss

empfehlst

A. Brunnenwasser, vormal's A. Querfeld. 8242

Kalk

jeden Tag frisch gebrannt bei

G. Hahn. 7093

Ein schönes mittelgroßes Haus mit Garten in Mainz, für Herrschaften, Institut oder Weinhandel passend, ist zu verkaufen. Offerten unter N. D. franco poste restante Mainz. 7089

Gespül für Schweine billig abzugeben Neugasse 18. 8422

Ein großer Ladenschrank billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8422

Ein gut schlagende Welsch-Grasmücke wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 8423

3148

Blinden-Anstalt.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Marianne der Niederlande haben heute unsere Anstalt, gelegentlich eines gnädigsten Besuches derselben, mit dem reichen Geschenke von 500 fl. huldvollst bedacht, wofür der Vorstand in der Lage war, seinen unterthänigsten Dank der hohen Frau sofort persönlich aussprechen zu können.

Wiesbaden, den 18. Mai 1865.

Für den Vorstand der Blindenanstalt,
der Vorsitzende v. Gager.

228

Für Brustleidende!

Der bereits seit länger als 10 Jahren rühmlichst bekannte

weiße Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau

ist nicht zu haben:

in 1/2 Flaschen à 1 Thaler,

in 1/4 Flaschen à 1/2 Thaler,

bei Joseph Berberich in Wiesbaden,

Heinrich Benz „ „

199

In neuester Zeit sind wiederholt Nachahmungen des N. J. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs in den Handel gebracht, es sind sogar gebrauchte Flaschen des ächten Liqueurs mit diesen Nachahmungen gefüllt worden. — Die Consumenten des wirklich ächten N. J. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs wollen genau darauf achten, daß jede Flasche mit gelbem Lack oder Bleikapsel verschlossen und dieser Verschluß mit dem Fabrikstempel versehen sein muß. — Am Leichtesten werden sich die Käufer dieses allgemein beliebten Hausmittels vor Fälschungen bewahren, wenn sie genau auf die autorisirten Verkaufsstellen achten.

Der Liqueur ist ächt zu haben in Wiesbaden bei N. Vietor (Geisbergstraße 9); W. Vietor (Langgasse 5); A. Thilo (Marktsr. 11); sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 260

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstroh Hüten, Kinderstroh Hüten, und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken gereift von 18 kr. an, Kinderstrümpfe ächt farbig gereift von 16 kr. an, Sommerhandschuhen von 10 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Herren- und Damenpantoffeln in Plüsch, Stramin, Lasting u. Goldaffian-Leder.

Ferner Kämme, Reizen, Aermel, Kragen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7140

In einer der bedeutendsten Restaurationen werden sämtliche Abfälle der Küche, als Gespül und Begrüß auf die Dauer von einem Jahr vergeben. Das Nähere in der Exped. 7587

Fertige Hosen, Jacken, sowie Betten sind fortwährend zu haben bei Abraham Bär, Saalgasse 4. 8115

Frankfurterstraße 6 ist das Gras von einer Wiese zu verkaufen. 8316

Neugasse im Unter sind fortwährend tannene und fichtene **Bohnenstangen** in allen Größen zu haben. 8415

Schulgasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 8383

Ein **Hollwägelchen** für eine Dame oder Herrn ist billig abzugeben. Friedrichstraße 31, Parterre. 8396

Evangelische Kirche.

Sonntag Rogate.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8¹/₂ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

Fünfter Sonntag nach Ostern (Bittwoche).

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

An Werktagen täglich heil. Messen um 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr.

Montag, Dienstag und Mittwoch Morgens 6 Uhr: Litanei mit darauffolgendem Hochamt.

Mittwoch Abend 8 Uhr: Mai-Andacht.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden: Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 11. Morgens 7⁰⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8⁰⁰. Nachmittags 4⁰⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weplar (Eisenbahn).
Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ } Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁴ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 6⁵⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁰⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰.
Nachmittags 3⁰⁰. Nachmittags 3⁰⁰.

Französische Post.
Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰, 3⁰⁰.
Nachmittags 3⁰⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8²⁵, 11¹⁴.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁰⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bürgerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁵⁰.
Nachmittags 2⁰⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11²⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁰⁵, 10⁰⁵.

Gold-Course. Frankfurt, 13. Mai.

100 fl.	9 fl. 44 — 45 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 — 57 kr.
100 Holl. fl.	9 " 50 — " "	Dulaten	5 " 35 — 36 "
20 Fres.	9 " 28 ¹ / ₂ — 23 ¹ / ₂ "	Engl. Sovereigns	11 " 53 — 55 "
1000 Francos	9 " 46 — 47 "	Dollars in Gold	2 " 27 ¹ / ₂ — 28 ¹ / ₂ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener
Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 118) 20. Mai 1865.

Curetablissement Dietenmühle.

Sonntag den 21. Mai 1865

II. Stiftungsfest

des
Gesangvereins „Union“.

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

unter Leitung des Directors **J. P. Stengel** und unter gefälliger Mitwirkung der Damen: Fräulein **H. Grimm** und **A. Wedesweller**, sowie der Herren **Trös**, **Heymann** und **Schneegass**, sämtlich Mitglieder des Herzogl. Hoftheaters

Programm.

I. Abtheilung:

- 1) Overture.
- 2) „Allen Schönen ohne Ausnahme“. Großer Chor von R. Genée.
- 3) „Gute Nacht!“ Lied für Sopran von F. Abt.
- 4) Souvenir de Bellini. Fantaisie brillante par Violine et Piano-Forte par Artot.
- 5) „Al Deutschland“ I. Großer Chor mit Orchester von F. Abt.

II. Abtheilung:

- 6) Ein Judenständchen. Großer komischer Chor mit Bariton solo v. R. Genée.
- 7) Arie: „Nun heut die Flur das frische Grün“ aus dem Oratorium „die Schöpfung“ für Mezzosopran von F. Haydn.
- 8) Elegie für Violoncello und Pianoforte von Batta.
9. „Das deutsche Lied“. Großer Chor mit Orchester von P. F. Schneider.

Hierauf:

Grosser Ball.

Die Tanzpausen werden durch Gesang, humoristische Vorträge u. u. ausgefüllt.

Karten zum Subscriptionspreis für Herren à 30 fr., für Damen à 15 fr. sind zu haben bei den Herren: Ch. Falter, Webergasse, A. Flocker, Webergasse, W. Berghof, Goldgasse, W. Käsebier, Langgasse, Buchhändler Limbarth, Tannusstraße, und im Vereinslocale „Stadt Frankfurt“.

Cassenpreis für Herren à 36 fr., für Damen à 18 fr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Wiesbaden, am Faulbrunnen (Schwalbacherstraße).

Französisches Automaten-Cabinet.



Hiermit dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß mein unter obiger Firma hier aufgestelltes Cabinet von morgen Sonntag täglich von früh 10 Uhr an zu sehen ist, und wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Das mechanische Cabinet, welches ohne optische Gläser zu sehen und in lebensgroßen Figuren dargestellt ist, enthält: 1) die Geburt Jesu Christi; 2) die Schlacht bei Montereau 1814; 3) der sterbende Grenadier auf dem Schlachtfelde bei Waterloo 1815; 4) das Grab Napoleons auf St. Helena. Außerdem ist auch der Kriegsschauplatz in Schleswig-Holstein zu sehen; die Gefechte bei Kalisch in Polen, die Ueberschwemmung in Holland, die Seeschlacht bei Carlestown, das deutsche National-Schlitzensfest in Frankfurt a. M., die Erinnerungsfeier der Völkerschlacht bei Leipzig und Uebersicht des Turnfestes in Leipzig. Die Bude ist an den am Eingange befindlichen Trompetern zu erkennen und ist den ganzen Tag mit Gas beleuchtet. 8418

Goldgasse 8. Sebastian. Goldgasse 8.

empfehlen Crinolinen in allen Größen, Corsetten, Nezen, Kragen und Manschetten, Strohhüte, Sommerhandschuhen, seidene Herrenbinden, Gürtel und Gürtelschralen u. d. gl. zur geneigten Abnahme. 8412

Für Schreiner, Kaufleute u. A.

Verschiedene Stellagen, Tische, Bänke u. A. ganz neu, werden billig abgegeben Friedrichstraße 5, eine Stiege hoch. 7625

Mein Lager in fertigen Herrn- und Knabenanzügen ist nun vollständig assortirt, was dem geehrten Publicum zur gefälligen Abnahme empfehle, Anzüge nach Maasß werden in kürzester Zeit angefertigt und werden auch Stoffen unverarbeitet abgegeben.

Adolph Löb,

8405

14. Langgasse 14.

Dankbare Anerkennung

an das Haupt-Depöt der Dr. Davidson'schen Zahntropfen in Berlin.

Erw. Wohlgeboren ersuche ich, umgehend mir 2 Fläschchen Zahntropfen zu senden. Mein von Ihnen zuletzt gesandtes Fläschchen ist verbraucht und theile ich Ihnen mit Freuden mit, daß meine Frau, sowie ich, sofort von den wüthendsten Zahnschmerzen befreit wurden. Ich kann Sie sogar versichern, daß mit diesem einen Fläschchen vier meiner Bekannten ebenfalls von den heftigsten Zahnschmerzen befreit wurden.

Liegnitz in Schlesien.

E. Wente, Oekonom.

Dieses weltberühmte, unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen ist ächt zu haben pr. Fl. 7 1/2 Sgr. in Wiesbaden bei

A. Vietor,
Geisbergstraße 9.

Allgemeine Bürger-Versammlung

zur Besprechung der Landtagswahlen.

Wir laden zu einer solchen ein, und zwar insbesondere auch unsere Mitbürger im Amte Wiesbaden auf

Montag den 22. Mai Abends 8 Uhr

in den Saal des Hrn. Scheerer am Dogheimer Weg.

8437

Wiesbaden, 19. Mai 1865. G. Sahn. F. C. Nathan. S. Thon.

Im Brauhaus Müller, Stiftstraße.

Heute Abend, Anfang 7 Uhr:

Concert-Soirée

von Hrn. und Frau Biberti mit Clavierbegleitung des Herrn Franz.

Morgen Sonntag ebendasselbst.

Anfang 4 Uhr.

8426

C. A. Schmidt jun.

eröffnet hier ein Lager von

Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren

Ecke der Mühl- und Goldgasse Nr. 2.

Direkte Verbindung mit den Fabriken der Herren Billeroy u. Koch in Mettlach, Wallersfangen, Badgassen, Dresden etc. setzen mich in den Stand, gechrte Aufträge jeder Art und Größe auf's Billigste reell auszuführen.

Porzellan-Steingut-Waaren

in 1a Wahl aus obigen Fabriken empfehle

Suppenteller tief und flach . . . à — fl. 42 kr. pr. Dzb.

do. gezackt do. à 1 " 12 " " "

do. glatt berl. u. porzels. . do. à 1 " 12 " " "

Waschtischgarnituren à 3, 5 und 8 Stück von 54 kr. an bis 15 fl. und noch feinerer Qualität, sowie sämtliche Tafel-, Thee- und Kaffee-Servicen zu jedem Preise in bester Waare.

NB. Fester Preis. Größere Aufträge entsprechender Rabatt.

Wiesbaden, im Mai 1865.

8307

Eine **Sobelbank** ist billig zu verkaufen fortgesetzte Schwalbacherstraße 51.

8398

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden, Photographien-Albums in schönster Auswahl empfiehlt billigst

G. Schellenberg, Goldgasse 4. 4823

Eine **Ziege** zu verkaufen Stiftstr. 14.

8125

Ein **Hofgut** 3—4000 Morgen, bei einer Stadt, ohne Weinberg und freies Eigenthum, keine Erbleihe, wird zu kaufen gesucht. F. Rauch, E. 282 1/2, in Mainz.

7089

Mehrere alte **Fenster** sind billig zu verkaufen Langgasse 12.

8290

ORFÈVRENERIE

Manufacturen in Cassel

Fabrikzeichen.



CHRISTOFLE

Seit dem Beginne einer Industrie, welcher wir der Beschaffenheit, hatten wir begriffen, daß die Zukunft der Vertretung, in der stets gleich guten und reellen Verfertigung und Der durch die Orfèvrerie Christofle erzielten Erfolge geschlagenen Wege fortzufahren, indem wir gute Erzeugnisse liefern; welche Concurrerz uns auch gemawerde, aufrecht erhalten. Nur machen wir das Publikum den Namen und Tarif statffindet.

Um dem entgegen zu treten, bitten wir die Abnehmer zu kaufen, welche mit den Stempeln unserer Gesellschaft versehen in allen Buchstaben und der andere, in einem viereckigen Felde, Ein anderer viereckiger Stempel mit dem Worte ALFÈDE in Metall geschlagen

Die beste Garantie für jene, welche nicht schwarze festhalten zu wenden, deren Adressen in den Journalen an den für

Unsere Repräsentanten in Deutschland sind:

Auszeichnungen
bei folgenden Ausstellungen.

Paris 1839, 1844, 1849
Drei goldene Medaillen.

London 1851
Prize Medal.

Paris 1855
Große Ehren-Medaille.

Carlsruhe 1861
Goldene Verdienstmedaille.

London 1862
Zwei Medaillen
for excellence.

- | | |
|----------------------|--|
| Achen: | F. H. Gerdes-Neuber. |
| Mugsburg: | J. M. Beeri. |
| Bonn: | D. Delimon. |
| Braunschweig: | Jul. Mehrhorn. |
| Carlsruhe: | Ch ^{tes} . Christofle & C ^{ie} |
| " | A. Winter & Sohn. |
| " | F. Maher & C ^{ie} . |
| Chemnitz: | Gebrüder Sala. |
| Coblenz: | Gust. Dorset. |
| Cöln: | Greven & Jahrbach. |
| Darmstadt: | G. Ph. Köhler. |
| Frankfurt: | Th. Sadreuter. |
| Graz: | A. Rospini. |

CHRISTOFLE

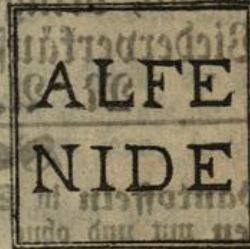
8395

alsruhe und in Paris.

wie der öffentlichen Meinung eine so hohe Anerkennung ver-
 derten Orfévriere allein in der sorgfältigen Fabri-
 kation und der Garantie durch unsere Fabrikzeichen lag.

Der Erfolg hat uns nur bestärken können, auf dem ein-
 zigen so billig wie möglich, aber immer nur gute Er-
 zeugnisse zu liefern, wir werden stets deren Solidität und Qualität
 gegen Mißbrauch aufmerksam, welcher täglich mit unserm

Stempel für weißes Metall,
 Alfenide genannt.



CHRISTOFLE

Nur unserer Produkte inständig, nur diejenigen Gegenstände
 zu versehen sind, davon der eine den Namen CHRISTOFLE
 auf einer ovalen, hierneben bezeichneten Stempel trägt.
 ALFENIDE wird auf die glatten und Fäden-Bestecke von weißem

höchste festen Lieferanten haben, ist, sich an unsere Repräsen-
 tanten wenden.

- | | |
|--------------------|----------------------|
| Hamburg: | J. F. Holzmann & Co. |
| Hannover: | Carl Ph. Vogelsang. |
| Heidelberg: | J. A. Ernst. |
| Leipzig: | Gebr. Sala. |
| Mannheim: | Carl Barth. |
| Oldenburg: | G. Heinr. Hoyer. |
| Posen: | Wilh. Kronthal. |
| Stuttgart: | J. F. Maerklin. |
| Trier: | D. Hausen. |
| Triest: | Theodor Mayer. |
| Wien: | Carl Forst. |
| Wiesbaden: | Gustav Wolff. |

Alfenide-Bestecke
Tafelgeräthe.
 Tafelaufsätze
 und
 Dessert-Service.
 Thee- und Kaffee-Service.
 Gegenstände
 speciell für Dampfschiffe,
 Gasthöfe, Cafés, &c.
 Verfilberung u. Vergoldung.
 Wiederverfilberung
 aller Gegenstände.

Garten-Wirthschaft zum Nonnenhof.

Morgen Sonntag Nachmittag 6 Uhr

Harmonie-Musik

des bekannten Streich Sextetts der hiesigen Militär-Kapelle.

Allgemeine Heiraths-Casse zu Wiesbaden.

Anmeldungen werden von heute an täglich gegen Verabreichung der Statuten
entgegengenommen vom

8434

Chr. Krömer, Rheinstraße 10.

Mein Cigarren- u. Tabak-Lager, en gros et
en detail, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

M. A. Markgraf, fl. Burgstr. 2. 8407

Schuhwaren,

als Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Lasting; feine Zengstie-
felchen mit und ohne Absatz; Kinderschuhe in Auswahl empfehle billigt

8425

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Kartoffeln, per Kumpf 6 kr., und Sen billigt Nerostraße 21. 8406

Filet-, Sommer- & Glacehandschuhe

empfiehlt

Anna Rauch, Mezgergasse 2. 8447

Ein passendes Local zu mietben gesucht zum Be-
trieb einer Speisewirthschaft. Näb. Exp. 8444

Anna Rauch, Mezgergasse 2,

empfiehlt eine große Auswahl Stulpen mit den dazu passenden Kragen
in Schirting und Leinwand, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten
Sorten in französischer Stickerei, zu billigen Preisen. 8447

Versteigerung.

Dienstag den 23. Mai Morgens 10 Uhr lassen die Unterzeichneten in der
Langgasse, im Schützenhofe, altes buchenes Bauholz, 2 Glaserker, 2 weiße Glas-
schränke, alte Fenster und Thüren öffentlich gegen gleich baare Zahlung ver-
steigern.

Geschwister Sulzer, 8425

Chocolade, Cacao-Masse, sowie das feinste entölte
Cacao-Pulver von Dr. van Wapp im Haag (Hol-
land) bei M. A. Markgraf, fl. Burgstr. 2. 8407

Rheinstraße 34 ist ein Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 8404

Verloren

ein lackirter Herrnschuh ohne Sohle. Man bittet denselben Kranz-
platz 4 abzugeben. 8427

Am 18. Mai wurde zwischen 12 und 2 Uhr ein Sola-Wechsel unterm
18. Mai ausgestellt von R . . . an die Ordre des R . . . und von Letzterem
blanco indossirt, über 50 fl. lautend, dahier zahlbar am 1. Juli 1865, verloren.
Vor dessen Annahme gewarnt wird. 8402

Ein Kind wird in Pflege zu nehmen gesucht. Näheres Expedition. 8409

- Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gelibt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen bei der Expedition. 8400
 Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Heidenberg 17 im 1. Stock. 8399
 Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Nicolausstraße 5. 8438

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exp. 8257
 Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht. Näh. Cölnischer Hof. 8236
 Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen, das melken kann, und ein Mädchen, das mit Kindern umgehen kann, gesucht. 8363
 Man sucht sogleich zur Aushilfe bei Kindern ein braves, zuverlässiges Mädchen. Ferner zum Diensttritt auf Johanni ein Dienstmädchen, welches kochen kann und Hausarbeit leistet, auch gute Zeugnisse besitzt. Zu erfahren Mainzerstraße 15, Parterre. 8419
 Ein von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden als Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Näheres Kapellenstraße 35. 8410
 Ein sehr reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näheres bei der Expedition. 8408
 Ein in der bürgerlichen Küche erfahrenes reinliches Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition. 8148
 Ein williges Mädchen wird in Dienst gesucht Röderalle 24 links, Parterre.
 Ein reinliches Mädchen wünscht eine Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen Näheres zu erfragen Rheinstraße 23. 8413
 Ein solides Mädchen, welches Kleidermachen und sonstige Handarbeit kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 8. 7902
 Ein Mädchen, welches französisch spricht und schon lange Jahre als Bonne bei Kindern war, wünscht bis 8. Juni eine Stelle. Näh. Kirchgasse 20, 2r Stock. 8439
 Ein Diener, welcher bei Herrschaften servierte und gute Zeugnisse besitzt, ein desgleichen Portier und eine Monat-Waschfrau, welche auch das Bügeln versteht, werden sofort gesucht. Wo, sagt die Expedition. 8137
 Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre bei G. M. Köberlein Witwe., Hof-Gürtler u. Broncearbeiter. 8254
 Ein Wagneregele wird gesucht. Näheres Expedition. 8334
 Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Krankenwärter für die Augenheilkunst gesucht. Näheres Kapellenstraße 29. Der Verwalter. 8274
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei M. Sonn, Bildhauer. 4519
 Einen braven Schuhmacherlehrling sucht S. Schütz, Goldgasse 12. 7460
 3-4 gute Arbeiter können gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei Chr. Heise, Herrn-Kleidermacher, Kirchgasse 20. 8416

4,000 fl., welche mit 5% jährlich verzinst werden und in den Jahren 1870, 1871, 1872 und 1873 jährlich mit 1000 fl. abgetragen werden, sind zu cediren. Näheres Expedition. 8209

4000 fl. auf erste Hypothek zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 8103

Heinrichstraße 9 ein gut möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6408

Kirchgasse 15a zwei Treppen hoch 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 8357

Louisenstraße 35 sind vom 1. Mai an zwei möblirte Zimmer in der Bel-Etage zu vermietthen. 6035

Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8371
Spiegelgasse 6 sind zwei kleine freundliche Wohnungen zu vermieten. 8256
Stiftstraße 3 an der Promenade, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu ver-
mieten und ein Kanape zu verkaufen. 8190

Untere Webergasse 22 ist die Bel-Stage, 3 Zim-
mer, 2 Kofen, Mansarde, Küche und sonstiges
Zubehör, unmöblirt zu vermieten.

George Wöckel, Langgasse 47. 8209
Wellritzstraße 18 sind im Hinterhaus 2 heizbare Manjardzimmer einzeln
wie im Ganzen auf den 1. Juli zu vermieten. 8401

Ein möblirtes Dachzimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.
Wo, sagt die Expedition. 8360

Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näheres Metzgergasse 27 im
3. Stoc. 7991

Ein Laden nebst schöner Wohnung,
in bester Lage der Stadt, ist auf nächstes Jahr
1. Mai zu vermieten. Näh. Expedition. 8209

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres Gold-
gasse 16. 8310

Zu vermieten

vom 1. Juni an in den Cur-Anlagen ein schön möblirtes Salon mit 3 Zim-
mern und Zubehör. Wo, sagt die Expedition. 8420

2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Röderallee 2, Hinterhaus. 8336

1 Arbeiter kann Kost und Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 8356

Heidenberg 17, Hinterhaus, können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8409

Kirchhofsgasse ist eine Keller-Abtheilung zu vermieten. Auskunft wird darüber
ertheilt Michelsberg 3. 8268

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen dem Anton in der Steingasse
Nr. 10 zu seinem heutigen 23. Wiegenfest! Merkt Du was? 8403

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Wilhelmshöhe bis in die
Burgstr. der Fr. S. H. zu ihrem morgigen 20. Wiegenfest! L. S. L. 8403

Ein donnerndes Hoch soll schallen in die Tannusstraße dem J. Kolhöfer zu
seinem morgigen Geburtstag! Er soll leben, Sein Weibchen daneben, Sein
Paulinchen dabet, Dann leben sie alle drei. 8411

Motto: Es hot geschellt.

Dem großen Heinrich ein donnerndes Hoch!

Weil heute sein Geburtstag ist,

Und er bei uns am Tische sitzt.

Drum wiltschen wir ihm alle vier

Doch nur beim Wein und nicht beim Bier

Viel Glück für fernere Tage.

Was mir doch dene Rinner en Spaß mache kann. 8403

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Tannusstr. ins Bloc'sche
Haus hinein dem lieben Bäschen zu ihrem heutigen Geburtstage! 8430

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der obern Webergasse bis
in die kleine Burgstraße der Fräulein Sophie S. zum zwan-
zigsten Wiegenfeste! 8433

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. S. Gellertberg. 8403